



Reglement 4Initia Sachsenpokal Skilanglauf – Saison 2025/26

Allgemeines

Beim 4Initia Sachsenpokal handelt es sich um die Wettkampfsreihe der Skilangläufer und Skilangläuferinnen im Skiverband Sachsen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die über einen gültigen Startpass eines im Deutschen Skiverband organisierten Landesverbandes verfügen und zwischen 2011 und 2016 geboren sind.

Allgemeine Durchführungsbedingungen

1.1. Meldung

Die Meldung erfolgt an die ausrichtenden Vereine. Die Arbeitsgemeinschaft Skilanglauf Sachsen stellt den ausrichtenden Vereinen im Vorfeld die aktuelle Sachsenpokalgesamtwertung zur Verfügung. Die meldenden Vereine nutzen die Meldelisten für Skilanglauf-Wettkämpfe des SVSAC

(<https://skiverbandsachsen.de/disziplinen/ski-langlauf/reglement-downloads>).

Um Fehler in der Wettkampfauswertung zu vermeiden, ist bei der Eintragung in die Meldeliste genauestens auf die korrekte Schreibweise bei allen geforderten Informationen zu achten. Im Laufe einer Saison muss eine Schreibweise beibehalten werden. Sollte sich der Name von Läufern und Läuferinnen im Laufe der Saison ändern, wird die entsprechende Person bis zum Schluss unter dem Namen geführt, unter dem er oder sie beim ersten Rennen angetreten ist. Die Meldung ist inklusive aktivierten Startpassnummern abzugeben.

1.2. Auslosung

Bei den Startformaten Einzelstart, Prolog und Doppelstart gibt es **keine gesetzte Startreihenfolge** nach Sachsenpokalgesamtwertung. Das gesamte Starterfeld wird ausgelost. Dieses Vorgehen wird auch auf Massenstartrennen angewendet, bei denen noch keine Gesamtwertung Sachsenpokal 2025/2026 als Grundlage zur Verfügung steht. Die Auslosung erfolgt nach DWO § 314.1 -314.4. Bei Rennen mit dem Startformat Massenstart wird die Startaufstellung nach Punkten vorgenommen. Tritt ein gemeldeter Sportler oder eine gemeldete Sportlerin nicht an bleibt der entsprechende Platz in der Startaufstellung leer. Nachmeldungen (sofern vom Veranstalter zulässig) sind zum Start grundsätzlich am Ende des Feldes aufzustellen.

1.3. Wettkampfbeauftragte Person des Skiverbandes Sachsen

Für jedes Sachsenpokalrennen wird vom Skiverbandsachsen (Fachausschuss Kampfrichterwesen) eine Wettkampfbeauftragte Person ernannt. Die Namen der entsprechend zugeordneten Personen, können beim Vorsitzenden des Fachausschusses Kampfrichter (aktuell Olaf Beyer ☐ Mail: olaf.beyer@skiverbandsachsen.de) erfragt werden.



1.4. Jury

Für jedes Sachsenpokalrennen ist eine Jury zu bestimmen. Die Jury setzt sich aus Drei unterschiedlichen Personen zusammen und besteht aus:

- Wettkampfbeauftragte Person (Juryleitung)
- Trainer oder Trainerin eines teilnehmenden Vereins oder Stützpunkttrainer
- Wettkampfchef/Wettkampfchefin (lizensierter Kampfrichter/lizenzierte Kampfrichterin).

Die Jury tritt immer dann zusammen, wenn Entscheidungen über das Rennen (Proteste, zwingend notwendige Veränderungen im Wettkampfablauf) notwendig sind. Eine Entscheidung der Jury wird durch das Mehrheitsprinzip gefasst und ist bindend. Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Genauere Informationen zu den Pflichten der Jury vor, während und nach einem Wettkampf sind in Punkt 303.3 und Punkt 303.4 der DWO nachzulesen.

1.5. Altersklassen

U 10 m/w:	Jg. 2016
U 11 m/w:	Jg. 2015
U 12 m/w:	Jg. 2014
U 13 m/w:	Jg. 2013
U 14 m/w:	Jg. 2012
U 15 m/w:	Jg. 2011

1.6. Führungsleibchen

Die in den Altersklassen U10 – U15 starten die gesamtführenden Personen mit einem Leader Trikot, welches zum Wettkampf ausgegeben wird und im Anschluss wieder zurückzugeben ist. In allen anderen Altersklassen starten die führenden Personen mit einem einheitlichen Layout der Führungsleibchen.

U 10 m/w:	Jg. 2016	Führungsleibchen: Grün Standardbib
U 11 m/w:	Jg. 2015	Führungsleibchen: Gelb Standardbib
U 12 m/w:	Jg. 2014	Führungsleibchen: Blau Standardbib
U 13 m/w:	Jg. 2013	Führungsleibchen: Orange Standardbib
U 14 m/w:	Jg. 2012	Führungsleibchen: Violett Standardbib
U 15 m/w:	Jg. 2011	Führungsleibchen: Rot Standardbib

1.7. Startnummern

Bei allen Wettkämpfen des Sachsenpokals sollte nach Möglichkeit ein Startnummernsatz des Skiverbands Sachsen verwendet werden, auf dem der Sponsor „4initia“ präsentiert wird. Die Bereitstellung der Startnummern an die Vereine wird von der Arbeitsgemeinschaft Skilanglauf Sachsen koordiniert und mit den ausrichtenden Vereinen organisiert.

1.8. Ausweichorte / Verlegungen / Absagen

Veranstalter können ein Sachsenpokalrennen bis zum Montag, 12:00 Uhr, vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende an den Skiverband Sachsen zurückgeben,



sofern eine Durchführung aufgrund widriger Witterungsbedingungen aussichtslos erscheint. Der Skiverband Sachsen, vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft Skilanglauf Sachsen, sucht in diesem Fall einen Ausweichort und nach Möglichkeit einen ausrichtenden Verein. Wird kein neuer ausrichtender Verein gefunden, übernimmt ein vereinsübergreifendes Veranstaltungsteam des Skiverbandes die Verantwortung für die Durchführung. In einem solchen Fall dienen die Startgebühren der Kostendeckung und kommen keinem Verein zugute.

Wird bis Freitag, 12:00 Uhr, vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende kein passender Ausweichort gefunden, kann die Veranstaltung dennoch stattfinden, sofern die Wetterprognosen eine Durchführung am ursprünglichen Ort als realistisch erscheinen lassen. In diesem Fall entscheidet die Arbeitsgemeinschaft Skilanglauf Sachsen in Abstimmung mit dem ausrichtenden Verein über die endgültige Durchführung. Gleiches gilt für Änderungen im Wettkampfprogramm.

1.9. Inklusion (Sehbeeinträchtigung und stehende Klasse)

Der Sachsenpokal Skilanglauf strebt eine möglichst inklusive Gestaltung an, um auch Sportlern und Sportlerinnen mit körperlichen Einschränkungen die Teilnahme zu ermöglichen.

Empfohlene Variante gemeinsamer Start ohne Zeitfaktoren

Technische Voraussetzung: Der Verein verfügt nicht über die Parasportversion von Win Laufen.

Ablauf: Parasportler starten ebenfalls in den entsprechenden Altersklassen gemeinsam mit nicht-behinderten Sportlern.

Es erfolgt jedoch keine Anpassung der Rennzeiten durch Zeitfaktoren.

Wertung: Eine gemeinsame Wertung für alle Teilnehmer, ohne Berücksichtigung des Behinderungsgrades.

Inklusionsgrad: Etwas geringer als in Variante 1, da keine fairen Bedingungen für Parasportler geschaffen werden.

1.10. Inklusion (sitzende Klasse)

Die Einbindung von Athleten und Athletinnen mit körperlichen Einschränkungen der sitzenden Klasse verlangt grundsätzlich nach der Ausschreibung als eigene Klasse. In der die sitzenden Sportler und Sportlerinnen ausschließlich gegeneinander antreten. Für die Einbindung der sitzenden Klasse sind folgende Grundbedingungen zu erfüllen:

Streckenprofil und Design

- Die Strecke sollte breit genug sein, um Überholvorgänge sicher zu ermöglichen. Eine Mindestbreite von 6 Metern wird empfohlen.



- Sitzschlittenathleten sind auf Armkraft angewiesen, daher sollten Steigungen nicht zu steil sein. Typischerweise wird eine maximale Steigung von 10 % bis 12 % empfohlen.
- Abfahrten sollten keine extrem steilen oder gefährlichen Passagen enthalten, da Sitzschlitten schwerer zu manövrieren sind.
- Kurven sollten nicht zu eng oder steil sein, um das Risiko von Unfällen zu minimieren. Eine ausreichende Streckenbreite in Kurven ist essenziell.

Schneequalität und Präparierung

- Die Strecke muss für Sitzschlittenathleten geeignet präpariert sein, was bedeutet, dass sie eine feste, kompakte Schneedecke aufweist.
- Im Optimalfall sollte eine spezielle, breitere Spur (nah aneinander präparierte klassikspuren) für Sitzschlitten vorhanden sein, da diese breiter als klassische Skier sind. Als Orientierung dient hier 70 cm zwischen der jeweiligen Mitte der Spuren.
- Unebenheiten, Löcher oder Hindernisse sind zu vermeiden, da sie bei Sitzschlittenfahrern und Fahrerinnen zu Kontrollverlust führen können.
- Steigungen, Gefälle, Kurven und andere relevante Streckenabschnitte müssen klar und deutlich markiert sein.
- An kritischen Punkten sollten Helfer und oder Helferinnen bereitstehen, um im Notfall eingreifen zu können.

Barrierefreiheit

Eine möglichst barrierefreie Umgebung ist erstrebenswert und wird empfohlen. Eine Pflicht zur Barrierefreiheit besteht nicht um eine Wettkampfveranstaltung mit Beteiligung von Sitzskifahrern und Fahrerinnen ausschreiben zu können.

2. Wettkämpfe/Programm

Datum	Ort	Wettkampf	Technik	Startformat	Rennformat	Rangliste						Sapo	Bemerkungen	Ausweich
						1 0	1 1	1 2	1 3	1 4	1 5			
10.05.2025	Holzhausen	Steinkupperncrosslauf	Cross			x	x	x	x	x	x	x		
14.06.2025	Freiberg	Swim&Run	MK			x	x	x	x	x	x	x		
21.06.2025	Chemnitz	Athletiktest S10-13	AT			x	x	x	x			x		
28.06.2025	Oberwiesenthal	Athletiktest S14 u.ä.	AT							x	x	x		
02.08.2025	Grünbach	Kirmes Crosslauf	Cross			x	x	x	x	x	x	x		
16.08.2025	Schönheide	Stauseetriathlon	MK			x	x	x	x	x	x	x		
31.08.2025	Marienberg	Brettmühllauf	Inliner/ Roller			x	x	x	x	x	x	x		
06.09.2025	Pirna	Skirollersprint/ Inlineskatehindernis	Inliner/ Roller			x	x	x	x	x	x	x		
27.09.2025	Olbernhau	Athletiktest S10-13	AT			x	x	x	x			x		
4.10.2025	Oberwiesenthal	Athletiktest S14 u.ä.	AT							x	x	x		
25.10.2025	Kottmar	Crosslauf												
10.01.2026	Sayda	70. Peter-Barthel-Gedenklauf	KT	Massenstart	Sprint + Distanz	x	x	x	x	x	x	x	Sprint vorher im Anschluss Distanz	Marienberg
23.01.2026	Klingenthal	Landes-Jugend-Spiele	FT	Einzelstart	Supersprint	x	x	x	x			x (für S10-13)	Für U10 - U13 entsteht die Wertung aus der Addition der beiden Rennen	
24.01.2026	Klingenthal	Landes-Jugend-Spiele	FT	Einzelstart	VSA	x	x	x	x					
25.01.2026	Klingenthal	Landes-Jugend-Spiele	FT	Doppelstart	Distanz	x	x	x	x					

24.01.2026	Westfeld	Deutscher Schülercup	?	?	Sprint						x	x		zählt in die Gesamtwertung SaPo	
25.01.2026	Westfeld	Deutscher Schülercup	?	?	Distanz						x	x		zählt in die Gesamtwertung SaPo	
31.01.2026	Neuhausen	Schwartenberglauf	KT	?	Sprint + Distanz	x	x	x	x				x	Sprint vorher im Anschluss Distanz	
07.02.2026	Oberwiesenthal	Sachsenmeisterschaft	?	Prolog + Heats	Sprint	x	x	x	x	x	x	x			
08.02.2026	Oberwiesenthal	Sachsenmeisterschaft	?	Massenstart	Distanz	x	x	x	x	x	x	x			
14.02.2026	Oberstdorf	Deutscher Schülercup	?	?	Sprint						x	x			
15.02.2026	Oberstdorf	Deutscher Schülercup	?	?	Distanz						x	x		zählt in die Gesamtwertung SaPo	
06.03.2026	Oberhof	Deutscher Schülercup	?	?	Sprint						x	x		zählt in die Gesamtwertung SaPo	
07.03.2026	Oberhof	Deutscher Schülercup	?	?	Distanz						x	x		zählt in die Gesamtwertung SaPo	
08.03.2026	Oberhof	Deutscher Schülercup	?	?	Distanz						x	x		zählt in die Gesamtwertung SaPo	
offen	Johanngeorgensta dt	Auersberglauf	?	?	Sprint + Distanz	x	x	x	x				x	Sprint vorher im Anschluss Distanz	



3. Aufbau der der Sachsenpokalwertung

- Altersklassen 10–13: Die Sachsenpokalwertung basiert ausschließlich auf Wettkämpfen, die im Freistaat Sachsen stattfinden.
- Altersklassen 14–15: Hier fließen überwiegend die Winterrennen der nationalen Serie DSC in die Bewertung ein.

Einbringung von Rennen in die Gesamtwertung

Um in der Sachsenpokalgesamtwertung aufgeführt zu werden, müssen Athleten eine festgelegte Anzahl an Sommer- und Winterwettkämpfen absolvieren. Es können ausschließlich die im Reglement beschriebenen Wettkämpfe berücksichtigt werden. Die relevanten Kategorien sind:

- Sommerwettkämpfe: Dazu gehören Rennen in den Disziplinen Inlineskate, Athletik, Mehrkampf und Cross. Aus jeder Kategorie muss mindestens ein Rennen in die Sachsenpokalwertung eingebracht werden. Bei mehrfacher Teilnahme wird das Rennen mit dem höchsten Prozentwert gewertet.
- Winterwettkämpfe: Die Rennen, die für die Winterwertung herangezogen werden, überschneiden sich oft mit Läufen der Sachsenpokalwertung oder der DSC-Serie.

Besonderheiten der Wertung

- Die Wahl der Rennen innerhalb der Kategorien ist offen, sodass alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit haben, an den Wettkämpfen in ihren jeweiligen Regionen teilzunehmen.
- Die Sachsenpokalwertung dient als Grundlage für Einladungen zu nationalen Rennen (DSC).

Außerdem dient die Sachsenpokalwertung der Unterstützung einer gezielten Förderung junger Athleten. Mit Hilfe der Sachsenpokalwertung werden im Frühjahr 2026 die Kaderplätze im GK und LK 1 - Bereich vergeben. Sie schafft Transparenz in der Leistungsbewertung und sorgt für eine systematische Darstellung der individuellen Leistungsentwicklung

In die Gesamtwertung gehen folgende Wettkämpfe ein:

	AK 10 – 11	AK 12 - 13	AK 14/15
Sommer-WK	Bester Athletiktest Bester Crosslauf Bester Mehrkampf Bester Inlinewettkampf	Bester Athletiktest Bester Crosslauf Bester Mehrkampf Bester Inlinewettkampf	Bester Athletiktest Bester Crosslauf Bester Mehrkampf Bester Inlinewettkampf
Winter-WK	Die 2 besten Distanz-WK und die 2 besten Wettkämpfe aus dem Bereich VSA und Sprint (In Summe 4 Winter-WK)	Die 3 besten Distanz-WK und die 3 besten Wettkämpfe aus dem Bereich VSA und Sprint (In Summe 6 Winter-WK)	Die 3 besten Distanz-WK und die 3 besten WK aus den Kategorien VSA und Sprint, unter Beachtung beider Techniken (In Summe 6 Winter-WK).
	SMS, LJS, SP		DSC, SMS,

Die Wertung erfolgt nach dem prozentualen Rückstand zur Altersklassenspitze. Dabei wird der Mittelwert der drei besten Laufzeiten gebildet und als 100 % angenommen. In



die Sachsenpokalgesamtwertung geht dann der Rückstand/Vorsprung auf diesen Wert ein. Evtl. Änderungen auf Grund von Wettkampfabstagen sind vorbehalten

Siegerehrung und Wertung

2.1. Siegerehrung der Einzel-Wettkämpfe

Die Siegerehrung der Einzel-Wettkämpfe liegt in der Verantwortung der ausrichtenden Vereine. Umfang und evtl. Preise liegen in der Verantwortung der Ausrichter. Es wird empfohlen Urkunden, Pokale, Preise usw. nur an anwesende Sportler auszugeben.

5.2. Gesamtwertung

Die Gesamtwertung nach der im Frühjahr 2026 die Kaderkreise des Sächsischen Skiverbandes aufgestellt werden. **Die besten sechs Teilnehmer und sechs Teilnehmerinnen jeder Altersklasse werden im Zuge des jeweiligen Athletiktest ausgezeichnet und erhalten Pokale (1-3), Führungsleibchen (1-3), Urkunden (1-6), Sachpreise (1-6).**

6. Startberechtigung

6.1. Sachsenpokal

Sportler und Sportlerinnen aus anderen Landesverbänden, können am Sachsenpokal teilnehmen und in die Gesamtwertung einfließen, sofern die Teilnahme an Skilanglaufwettkämpfen über eine Mitgliedschaft in einem Sportverein aus dem Geltungsbereich des DOSB versichert ist.

6.2. Sachsenmeisterschaft

Es besteht keine Einschränkung der Startberechtigung bei den Rennen der Sachsenmeisterschaft und die Vorgehensweise ist wie bei Punkt 4.5. a. Zu welchen Rennen Gästeklassen zugelassen werden, ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Der Titel des Sachsenmeisters oder der Sachsenmeisterin, wird nur an Personen vergeben, die über ihren Verein an den Skiverband Sachsen gemeldet wurden und im Besitz eines gültigen Startpasses (SVS-Card) sind.



5. Kontakt

Skiverband Sachsen e.V.
Arge Skilanglauf Sachsen
Stadler Str. 14a
09126 Chemnitz

Mobil Emily Fröhner: 01627045308
Mobil Philipp Ebell: 017610030131
E-Mail: Skilanglauf@skiverbandsachsen.de

ARGE Skilanglauf Sachsen

Oberwiesenthal, 26.10.2025